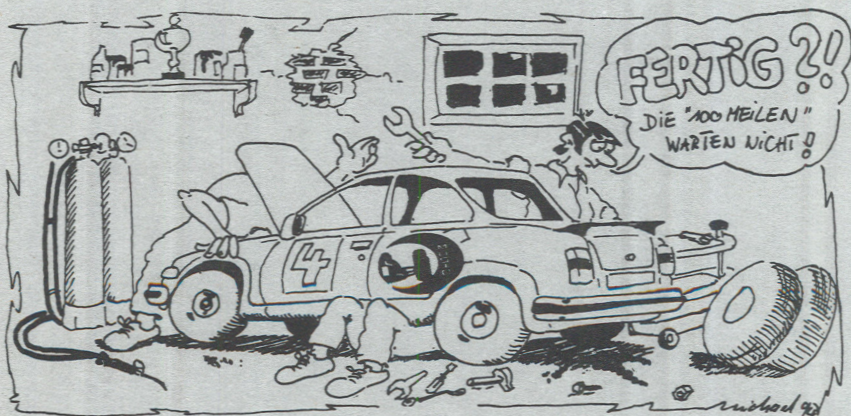




25 Jahre

MOTORSPORT

1969 - 1994



Jubiläumsausgabe



DAS ERFOLGSPROGRAMM

Ladewagen



Ladewagen von MENGELE -
führend bei der Bergung von
Grünfütter, Silage und Heu

ES 16000 TA



Der Großflächen-Universal-
streuer von MENGELE -
Umweltschutz durch exakte
Dosierung

Aufsattelpflüge



EBERHARDT-Pflüge - höchste
Schlagkraft für eine saubere
und wirtschaftliche
Bodenbearbeitung

Tradition verpflichtet.

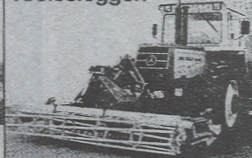
Landmaschinen von EBERHARDT und MENGELE garantieren seit
Generationen höchste Leistung und Wirtschaftlichkeit bei der
Bodenbearbeitung und Futtermittelernte.

Mammut



MENGELE Selbstfahrhäcksler
Mammut - Spitzentechnologie
für die Silageernte

Kreiseleggen



Kreiseleggen von EBERHARDT
- robuste Technik für eine
hochwertige Saatbettbereitung

Wenn Sie mehr über unser Maschinenprogramm
wissen möchten, schreiben Sie uns einfach.
Oder rufen Sie uns an. Wir informieren Sie gerne.

MENGELE



Eberhardt

Karl Mengele & Söhne • Maschinenfabriken GmbH • Postfach
D-89303 Günzburg • Telefon 0 82 21/93-00 • Telefax 0 82 21/93-2 08

Eberhardt Maschinenfabrik GmbH • Industriestraße 8-10
D-89367 Waldstetten • Telefon 0 82 23/4 01-0 • Telefax 0 82 23/4 01-2 71





Safer racing

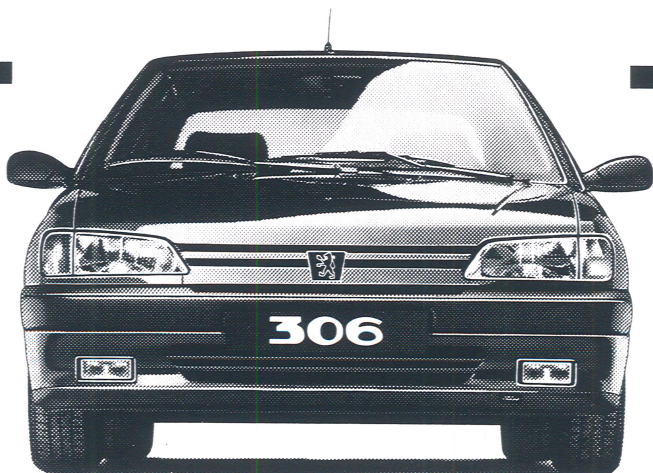
Der Racing-Club hat es sich zum Ziel gesetzt, automobilsportbegeisterten Jugendlichen eine "Spielwiese" zu bieten. Der Cart-Sport ist hierfür genau das Richtige, denn der Umgang mit Gaspedal und Bremse im Grenzbereich der Physik will früh erlernt sein. Mutproben auf öffentlichen Straßen sind "out", darum ist ein reglementiertes und verantwortungsbewußt organisiertes "racing for youngsters" sehr zu begrüßen. Nach einem ermutigenden Anfang sind dem engagierten weiterhin Verein starke Teilnehmerfelder zu wünschen.

Wenn man dieser Tage vom Motorsport spricht, denkt man sofort an die tragischen Todesfälle vom Imola, und auch beim Training zu einem anderen "Klassiker", dem Grand Prix von Monaco, hat es bereits wieder einen schweren Unfall gegeben. Auch im Grußwort zu einer regionalen Veranstaltung darf deshalb daran erinnert werden, daß der Mensch die Grenzen der Technik festschreiben muß und daß das "limit" sich wiederum an menschlichen Maßstäben zu orientieren hat. Die Forschung hat den Rennfahrzeugen ungeahnte Festigkeit verleihen können, nur ist niemandem damit gedient, wenn das Auto der "Überlebende" ist.

Im Namen der Stadt Günzburg gratuliere ich dem Racing-Club zu seinem 25-jährigen Bestehen und wünsche den Teilnehmern und Zuschauern spannende und vor allem unfallfreie Runden beim Kampf um Meter und Sekunden.

Dr. Rudolf Köppler
OBERBÜRGERMEISTER

GLÄNZT IN GOLD.
UND MIT DEM PREIS.



DAS GOLDENE LENKRAD FÜR DEN PEUGEOT 306.

Der Rivale hat's. Das ATC-Sicherheitsfahrwerk und jetzt auch noch Gold. Also, wenn Sie auf Sicherheit bestehen und preislich gut abschneiden wollen, dann testen Sie den PEUGEOT 306 jetzt bei uns.

autohaus
scheel

PEUGEOT-Vertragshändler



PEUGEOT

Autohaus Scheel GmbH
Günzburger Straße 50
89340 Leipheim
Telefon (082 21) 7 10 73
Telefax (082 21) 7 27 35



GRUSSWORT

zum 25jährigen Vereinsbestehen des Motorsportvereines
"Racing Club " Günstburg e. V.

Der Motorsportverein "Racing-Club" Günstburg e. V. kann heuer auf sein 25jähriges Vereinsbestehen zurückblicken. Ich darf allen Verantwortlichen und Mitgliedern des Motorsportvereines recht herzlich gratulieren.

Von begeisterten Autofahrern wurde der Motorsportverein "Racing Club" Günstburg e. V. vor 25 Jahren ins Leben gerufen. Die Aktivitäten des Vereins wurden von Anfang an mit großem Engagement durchgeführt. Orientierungsfahrten, Rallyeveranstaltungen sowie der Guntia-Slalom prägten das Vereinsgeschehen. Auf großes Interesse stießen auch die Motorradausstellungen in der Günstburger Jahnalle. Diese Veranstaltungsreihe lockte viele Besucher aus nah und fern nach Günstburg.

Besonders freut mich, daß in diesem Verein auch eine rege Jugendarbeit betrieben wird und die Jubiläumsveranstaltung dem Jugend-Kart-Sport gewidmet ist. Denn: Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft.

In den zurückliegenden Jahren vollzog sich auch im Motorsport ein Wandel. Verstärkte Abgasvorschriften zugunsten der Umwelt und Natur wurden erfreulicherweise eingeführt. Ich glaube, daß sich der Motorsportverein "Racing Club" Günstburg e. V. mit diesem Problem kritisch und verstärkt zum Wohle der Allgemeinheit auseinandersetzt.

Ich darf dem Verein, auch für das nächste Vierteljahrhundert, alles Gute und einen gelungenen Festablauf wünschen.

Günstburg, im Mai 1994

Dr. Georg Simnacher
Landrat



FISCHER

macht Ihnen warm

HEIZKESSEL
ÖLBRENNER
BOILER



FISCHER

GUNTAMATIC HEIZKESSELWERK
Heidenheimer Str. 63 • 89312 Günzburg
Tel. 0 82 21/9019-0 • Fax 0 82 21/34234

Besuchen Sie unsere ständige Ausstellung.



Internationale
Tourenwagen Rennen e.V.



G l ü c k w u n s c h

Dem Racing-Club Günzburg schicke ich auf diesem Wege zu seinem 25-jährigen Vereinsjubiläum ein herzliches "Hals- und Beinbruch", verbunden mit dem Wunsche, auch weiterhin jungen Leuten, die Benzin in den Adern fühlen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Der RCG hat in den letzten Jahren im Breiten-sport viel geleistet. Bei Orientierungsfahrten, Slaloms und besonders im Jugendkart haben Jugendliche im RCG eine Heimat gefunden. Gerade frischen Führerscheininhabern soll empfohlen werden, im Sicherheitstraining bei einem Motorsportclub zu lernen, in außergewöhnlichen Situationen richtig zu reagieren oder den eigenen Grenzbereich einschätzen zu können.

Obwohl die Spitze im Motorsport derzeit nur negative Schlagzeilen schreibt, darf die Sportart nicht generell verdammt werden. Mensch und Technik werden immer an Grenzen stoßen, die die Legitimation in Frage stellt. Freude und Trauer liegen - und nicht nur im Motorsport - so eng beieinander, daß man nur persönlich Konsequenzen ziehen kann. Im allgemeinen aber hat der Motorsport viel für das Auto im Alltagsbetrieb gebracht. Auch das sollte man nicht vergessen. In diesem Sinne soll der RCG auch weiterhin seine Vereinstätigkeit sehen. Wettstreit in sicheren Bahnen, Geselligkeit Gleichgesinnter, Vernunft am Steuer sowie "FAIR"ständnis im Straßenverkehr waren und sind Leit motive im Motorsport.

Im Namen des Internationalen Tourenwagen e.V. sage ich dem RacingClub Günzburg Dank für das bisher Geleistete und wünsche weiterhin viel Erfolg.

Für den Vorstand

Hans-Jörg Weick

Hans-Jörg Weick

-Geschäftsführer-

Haushaltsleiter mit Sicherheitsbrücke

Konisch auseinanderlaufende Holme für sichere Standbasis. Breite profilierte Stufen für bequemes Stehen. Große Sicherheitsbrücke. Holmführung in Geländerform, rutschfeste Leiterschuhe, 4stufig mit verstärkten Holmen. TÜV/GS-geprüft



Holzsparsenleiter

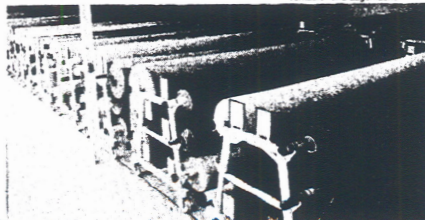


Handwerkerqualität, geeignet für Maler und Elektriker

2 x 5 Sprossen

79.-

Farben Schmid



Riesenauswahl an Teppichböden für den gesamten Wohnbereich und den kleinen Geldbeutel.

Blumenerde soeben

eingetroffen!



Sonja Blumenerde

Universalerde für alle Pflanzen. Humusreiche Schwarzerde, vermischt mit besonders wasserhaltfähigen Stoffen.

50 Liter

2.95

20 Liter

1.50

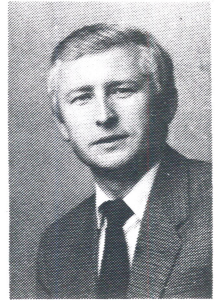
Farben Schmid

6000 m²
Verkaufs- und Ladefläche

Der große Markt für Farben, Tapeten, Teppichböden und vieles mehr!



89312 Günzburg • Rudolf-Diesel-Str. 18 • Tel. (0 82 21) 81 69



Der Motorsportverein Racing-Club Günzburg e. V. im AvD feiert dieses Jahr im Juni 1994 sein 25-jähriges Bestehen.

Das Ziel des Vereins ist es, seit der Gründung 1969 den Motorsport in Günzburg attraktiv zu halten.

Es begann mit Bildersuchfahrten, später wurden dann Rallyes, die den Namen "GUNTIA-Rallye" trugen, durchgeführt. Auf dem Günzburger Volksfestplatz fanden jedes Jahr ein bis zwei Automobilslaloms statt. Die aktiven RCG Rallye-Fahrer und deren Beifahrer sind in Deutschland bei nationalen und internationalen Veranstaltungen unterwegs.

Die im Jahr 1993 gegründete Jugendgruppe gab dem Verein neuen Schwung und steht voll im Zeichen der Zeit.

Der Dank gilt allen Mitgliedern, die zum Gelingen unserer zahlreichen Motorsportveranstaltungen beigetragen haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern, Gästen, Freunden und Gönnern des Vereins viel Spaß bei der Jubiläumsfeier.

Leitenmaier Josef

1. Vorstand

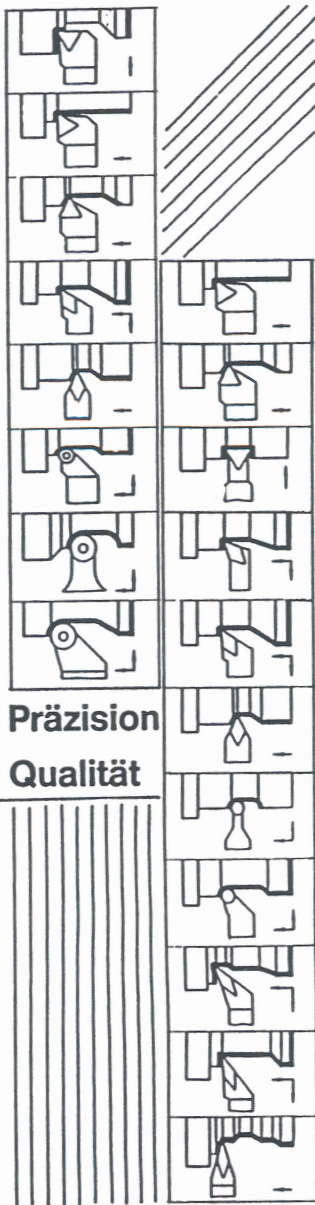


Stark

Echt stark

Präzision
Qualität

CNC-Drehen
Fräsen
Schleifen



Hans Stark · Grenzweg 16 · 89567 Sontheim/Brenz

Am 8.11.1969 fanden sich begeisterte Autofahrer im Keller des Hauses Madel in Günzburg, Rinnweg 5, zur Gründungsversammlung gegen 20.30 Uhr ein.

Dieser Versammlung waren zuvor schon einige Zusammenkünfte vorausgegangen. Bei der Gründungsversammlung wurde zur Vorstandschaft gewählt:

1. Vorstand	Waldemar Madel
2. Vorstand	Peter Gey
3. Vorstand	Anton Roth
Schriftführer	Ursula Heinle
Kassierer	Albert Wiedenmann
Kassenprüfer	Josef Leitenmaier

Bei dieser Gründungsversammlung wurde der Freitag als allgemeiner Treffpunkttag festgesetzt. Es wurden auch gleich evtl. Veranstaltungen ins Auge gefaßt. Eine Anmeldung ins Vereinsregister wurde ebenfalls beraten.

Bei der folgenden Monatsversammlung am 14.11.69 waren 29 Interessierte anwesend.; es wurde dann gleich ein Betrag von DM 5,- monatlich festgesetzt. Dieser Betrag wurde zur Deckung der Mietkosten für die Kellerräume bei Frau Madel benutzt. Als 1. Rennleiter fungierte Peter Schuster mit seinem Fiat 770.

Im Jahr 69 wurde sogleich eine Orientierungsfahrt beim AC-Babenhausen besucht., dies waren die ersten Schritte zum Motorsport.

Es folgten zahlreiche Starts bei Autoslalom- und Rallye-Veranstaltungen der Mitglieder bei anderen Clubs, wie RC-Vöhringen, AC-Illertissen, RR-Reutti, RG-Ulm, Team Pantera, UMC-Ulm, AC-Lauingen, MC-Augsburg und MSC Laichingen, um nur einige zu nennen.

Um den Verein noch weiter zu festigen, folgte am 30.1.70 eine Vorstandssitzung, bei der einige Punkte beschlossen wurden:

1. Ausgabe von Vereinsausweisen mit dem Namen

R a c i n g - C l u b

2. Termin für eine Generalversammlung
3. Anmeldung des Vereins im Vereinsregister
4. Ausarbeitung eines Vereinssymbols
5. Veranstaltung einer Orientierungsfahrt

Die erste Generalversammlung des Racing-Club Günzburg fand dann am 28.2.70 statt.

Es wurden Neuwahlen mit 35 anwesenden Mitgliedern durchgeführt:

1. Vorstand	Josef Leitenmaier
2. Vorstand	Albert Wiedenmann
Kassierer	Waldemar Madel
Kassenprüfer	Erhard Hönig
1. Sportleiter	Peter Gey
2. Sportleiter	Andreas Madel
Schriftführer	Ursula Heinle
Beisitzer	Fritz Distl
Beisitzer	Anton Roth

Am 8.3.70 wurde die erste Fahrtstrecke für eine Veranstaltung ausgearbeitet. Diese erste Orientierungsfahrt durch den Landkreis Günzburg war somit gestartet. Die Veranstaltung war gut besucht und es wurden bei der nächsten Monatsversammlung weitere Veranstaltungen geplant. Im November 70 startete die 1. Nacht-Orientierungsfahrt mit 58 Teilnehmern aus der Umgebung, sowie anderen Motorsportclubs. Um den Verein besser organisieren zu können, ging man 1971 auf die Suche nach einem neuen Vereinsheim. Verschiedene Objekte wurden ins Auge gefaßt, wie die alte Schule in Bubesheim, ein Gewölbekeller in Günzburg, der Motzenturm in Günzburg und ein Neubau in Bubesheim. Diese Aktivitäten wurden in Wort und Bild von Erhard Hönig in den Monatsmitteilungen über Jahre hinweg verfaßt und den Vereinsmitgliedern mitgeteilt. Mitglied Kurt Nemela griff regelmäßig beim Veranstaltungsprogramm in die Berichterstattung mit ein.

Am 25.3.72 startete man die Guntia-Rallye mit Tag- und Nacht-Etappen. Besonders interessant war die Sonderprüfung "Stubenweiher" mit Teer- und Schotterstrecke, die vom Sportleiter Wolfgang Mayer intensiv getestet wurde. Die Feuerwehr Günzburg, sowie das BRK Günzburg mußten zur Sicherheit der Teilnehmer und Zuschauer wegen evtl. Unfälle an der Strecke postiert werden. Am 1.2.73 wurde der RCG beim AvD als Kooperativclub angemeldet um die notwendigen Genehmigungen für zukünftige Veranstaltungen zu erhalten.

Am 20. Oktober 74 startete der jetzt schon bekannte Racing-Club in ein neues Betätigungsfeld. Es wurde der 1. Automobilsalom in Günzburg veranstaltet und zwar auf der Betriebsstraße der Fa. Fetzer Kieswerke an der B 16. Wir konnten zu dieser Veranstaltung 57 Teilnehmer begrüßen. Dies war auch die Gelegenheit die erste Vereinsmeisterschaft im Slalom durchzuführen mit über 20 Startern bei den Herren und 9 Startern bei den Damen. Gefahren wurde mit Fiat 128 (Lutz-Tuning).

Zwischenzeitlich fanden einige markante Vereinsfeiern statt !

Seefest "Silbersee Reisensburg", der Festplatz war nur mit dem Schlauchboot trocken erreichbar. Im Sommer 72 fand auch das nur einmal organisierte Grillfest in der bekannten "Bocksteinhöhle" im Lonetal statt. Wegen angeblicher Einsturzgefahr der Höhle, nach Meinung einiger Damen, nicht mehr wiederholt.

PS: Höhle seit Steinzeit oder noch länger benutzt!

Die Rallye- und Slalom-Veranstaltungen erfreuten sich immer größerer Beliebtheit, so daß ab 75 jeweils 2 Slaloms und Rallyes durchgeführt wurden. Es fanden sich Teilnehmer aus ganz Schwaben und dem benachbarten Württemberg ein.

Um eine genaue Zeitmessung zu erreichen entwickelte in Eigenbau Vereinsmitglied Norbert Leitenmaier eine elektronische Zeitmessung, die bis heute sehr gute Dienste geleistet hat. Die neueren Slaloms werden im Rahmen des Schwäbischen-Alb-Pokals ausgetragen.

Zusätzlich zu den öffentlichen Aktivitäten des Vereins ging man 1978 daran, ein sogenanntes Cross-Auto zu bauen. Dieses Auto auf VW-Käfer-Basis wurde auf einer Geländestrecke in Großkötz stark benutzt, um hinterher wieder gründlich repariert werden zu können. Helmut Hörger war einer derjenigen, der uns mit seiner Cross-Werkstatt die Möglichkeit dafür bot, das "heiße Auto" zu bauen. Diese Art Auto-Sport ist zur Zeit leider nicht mehr möglich, da seitens der Stadt Günzburg kein Gelände zur Verfügung steht.

Im Juni 78 konnte nach langen Verhandlungen mit der SG-Reisensburg-Leinheim nach einem umfangreichen Umbau das neue Vereinsdomizil in Reisensburg bezogen werden. Die Anmietung und Ausstattung dieses Vereinsheims, war eine der größten Leistungen, die RCG-Mitglieder erbracht haben. Reinhold Doss ist hier besonders zu erwähnen, der die Verbindungen hierzu geknüpft hat. Das Vereinsheim ist auch für die Zukunft für den Erhalt des RCG's sehr wichtig.

Im Bereich der Hallen-Veranstaltungen wurde der Racing-Club Günzburg 1983 aktiv und veranstaltete in der Jahnhalle in Günzburg seine erste "Motorrad-Ausstellung" mit Schwerpunkt Oldie-Motorrädern, die gut bei der Bevölkerung ankam und von einigen tausend Besuchern interessiert begutachtet wurden. Der Anstoß zu dieser Veranstaltung gab Wolfgang Hackel. 1985 fand die 2. Ausstellung dieser Art statt, diesmal mit Schwerpunkt neue Motorräder und Crossmaschinen.

In der Abteilung der aktiven Fahrer von Wolfgang Hackel und Dieter Wilczinski verschob sich die Teilnahme mehr auf größere nationale Rallyeveranstaltungen. Die Mitglieder Peter Schuster und Peter Schleifer pflegten auch die Verbindung zum Kampfsport **M o t o - C r o s s** - zu den Vereinen in Gerstetten, Schnaitheim, Tapfheim und Warching.

Ab dem Jahr 89 aktivierten sich die Rallyeteams Rainer und Annemarie Völlinger, Bernd Stark und Michael Groll besonders stark, um bei nationalen und internationalen Rallyes zu starten und gute Plazierungen zu belegen.

Im Jahr 90 wurde die Rallye-Truppe um das Team Kitzberger/Kling erweitert. Rainer Völlinger startete mit einem neuen Beifahrer, Markus Junginger, mit dem er auch noch heute ein erfolgreiches Duo bildet. Diese Teams bestritten bereits im Jahr 90 mehrere Veranstaltungen. Unser Guntia-Slalom im Herbst war wie jedes Jahr ein voller Erfolg.

Im Jahr 91 bestätigten die alten und die neuen Rallye-Teams ihre aufsteigende Form. Sie fuhren bei Veranstaltungen in Riedlingen, Calw, Horb, Eschbach in der Pfalz, sowie die bekannte Spitzbub-Rallye mit und verzeichneten gute Erfolge. Der Höhepunkt in diesem Jahr war für den RCG der jährliche Guntia-Slalom.

Im Jahr 92 wird die Rallye-Truppe durch Harder/Hornung aus Sontheim verstärkt. Das Team Völlinger/Junginger wird auf Peugeot 205 GTI, nationaler AvD-Rallye-Meister.

Im Juli findet unser 1. Kart-Slalom (5 PS) auf dem Mengele-Parkplatz in Günzburg-Deffingen statt. Nach großem Erfolg werden diese Kart-Veranstaltungen auch im nächsten Jahr fortgesetzt.

Im Jahr 93 wird der Kauf eines 5 PS Karts beschlossen und gleichzeitig die RCG-Jugendkartgruppe im Frühjahr gegründet, sie umfaßt mittlerweile ca. 25 Jugendliche von 8 - 18 Jahren.

Im Mai 93 entschließt sich unser Verein mit Fördermitteln des AvD ein 9 PS-Kart anzuschaffen. In diesem Jahr finden zwei 5-PS-Kartslaloms und ein 9-PS-Superkart-Slalom, sowie unser Guntia-Automobil-Slalom statt.

Rainer Völlinger wird mit Beifahrer Cornelia Langthaler, die in diesem Jahr für Markus Junginger einspringt, nationaler Vizemeister im AvD.

An internationalen Rallyes nehmen Kling/Kitzberger und Völlinger/Junginger teil. Die Cinquecento-Trophy wird eingeführt. M. Deyle/T. Häring verstärken die Rallyefahrer des RCG.

Im Jahr 94 Einstieg des Rallye-Teams Kling/Kitzberger in die Cinquecento-Trophy, die zur deutschen Rallye-Meisterschaft zählt. Das Ex-Sieger Fahrzeug von 93, Holzer-Motor-Sport Augsburg, wird von den beiden erworben. Bereits beim 1. Lauf wird das RCG-Team Dritter, beim 2. Lauf erreichen sie den 1. Platz und führen somit das Klassement an.

Der vierte 5-PS-Kart-Slalom findet im April 94 mit reger Beteiligung statt. Alle Klassen werden von RCG-Jungmitgliedern gewonnen. Die Kart-Jugendgruppe nimmt an verschiedenen Veranstaltungen, die zur AvD-Trophy zählen, teil. Die Veranstaltungsorte erstrecken sich von Köln bis Traunstein, sie sind in Nord- und Südgruppe aufgeteilt.

Vorausschau für die zweite Hälfte 94:

Teilnahme des Rallye-Teams Kling/Kitzberger an der Cinquecento-Trophy. Jubiläumsfeier "25 Jahre RCG" am 11. Juni 94 auf dem Mengele-Parkplatz in Günzburg-Deffingen.

5. Jugendkartslalom am 12. Juni 94 auf dem Mengele-Parkplatz in Günzburg-Deffingen.

Am 10. September 94 unsere zweite 9-PS-Superkart-Veranstaltung.

Am 11. September 94 der Guntia-Automobil-Slalom.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei der Fa. Bidell bedanken, die uns seit dem Jahr 92 ihren Parkplatz in Günzburg-Deffingen für Trainingsläufe und Kartveranstaltungen zur Verfügung stellt.

Im Jahr 94 wurden Neuwahlen durchgeführt:

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Vorstand: | Josef Leitenmaier |
| 2. Vorstand: | Wendelin Distl |
| Kassierer: | Margot Nemela |
| Kassenprüfer: | Norbert Leitenmaier |
| | Peter Schleifer |
| 1. Sportleiter: | Rainer Völlinger |
| 2. Sportleiter: | Michael Kitzberger |
| Schriftführer: | Monika Distl |
| Pressewart: | Loni Joanni |
| Beisitzer: | Kurt Nemela |
| | Jochen Kalbitz |
| Jugendvertreter: | Cornelia Langthaler |

Die Jugendgruppe des RCG wird betreut von:

Rainer Völlinger, Sigi Griffel, Jochen Kalbitz, Albert Wiedenmann und Cornelia Langthaler.



Steig um auf



Fahrräder mit Pfiff

rad W. Glaß
haus

Augsburger Str. 24 · 89312 Günzburg · Tel. 0 82 21 / 64 28

Das große Fachgeschäft

Karl - REINER GmbH

Hausrat - Glas - Porzellan

Geschenkartikel

89312 Günzburg Marktplatz 24

Tel.: 08221/6066 Fax: 08221/34875

Walter Hauke GmbH

IHR SPEZIALIST BEI SCHÄDEN AN BLECH + LACK

Autospenglerei

Lackiererei

Heidenheimer Straße 13

89312 Günzburg

Telefon(08221)32143



AUTO GLAS DIREKT

Glasdirektversand
Einbau
Verkauf von Kfz-Teilen
und Zubehör

Martin Deyle
Schwalbenweg 4
89567 Sontheim
Telefon (07325) 8208
Telefax (07325) 8956

Qualitätsfleisch mit Geschmacks- garantie

Fleisch muß schmecken. Deshalb führen wir jetzt Schweinefleisch mit dem Siegel zart & saftig.

Bei zart & saftig sehen Sie auf den ersten Blick, und Sie schmecken es: Fleisch wie es sein soll. Von kräftiger, typischer Fleischfarbe, feinfaserig und ausgereift. Qualitätsfleisch, das zart und saftig ist, hervorragende Geschmackseigenschaften besitzt, den Fleischsaft hält und in der Pfanne nicht zusammenbruzzelt. Qualitätsfleisch, das genau Ihren Wünschen entspricht. Ein Stück Fleisch voll Saft und Kraft.

Kommen auch Sie auf den Geschmack.



Metzgerei

ERNST EBERHARD

**89312 Günzburg-Wasserburg
Ortsstraße 22 · Tel. 08221/31454**

TEMPERAMENT- VOLLER ZWEISITZER – DER MR 2.



Dynamische Typen suchen kompromißlosen Fahrspaß – und finden bei uns genau das Richtige: ■ 2-/16V-Mittelmotor ■ 115 kW (156 PS) ■ abnehmbare Glasdachhälften ■ Sportsitze

■ elektr. Fensterheber/Außenspiegel ■ Stereoanlage ■ Zentralverriegelung ■ serienmäßig A.B.S. ■ Seitenaufprallschutz und ■ Airbag. Der MR2. Mit günstigen Angeboten der Toyota Kreditbank und der Toyota Leasing GmbH.



AUTO-JECKLE
TOYOTA-Vertragshändler
Hasengasse 3, Tel. 08221/6503
89312 Günzburg

SLALOM

Man sollte wissen, was einen erwartet! Die landläufigen Vorstellungen vom Automobilsport basieren jedoch in der Regel auf Fernseh- oder Zeitungsberichten, und die vermitteln nicht selten den Eindruck, „daß hier geblasen wird, was das Zeug hält“. Entsprechend ist die Einstellung einiger Newcomer: Mit dem Herz eines Löwen und bleischwerem Gasfuß gehen sie die Sache an und Eifer und Euphorie sind gelegentlich größer, als das Talent oder der Sachverstand.

Entscheidend für den Erfolg ist natürlich das fahrerische Können und „die Schnelligkeit“, im gleichen Maße aber auch Faktoren wie Intelligenz, Besonnenheit, Taktik und Strategie. Wir sollen uns einmal mit den beiden beliebtesten Sparten des Einsteigersports beschäftigen:

Automobil-Slalom

Auf einer breiten Straße oder einem asphaltierten Platz wird mit Hilfe von Pylonen ein möglichst anspruchsvoller Parcours gesteckt. Um eine lange Strecke zu erhalten, gibt es meistens einen Wendepunkt, so daß sich Start und Ziel an der gleichen Stelle befinden.

Mit Hilfe eines Streckenplanes und „per Ortsbesichtigung“ können die Teilnehmer den Parcours kennenlernen, ehe sie ihren **Trainingslauf** absolvieren. Besichtigung und Trainingslauf sind von nicht zu unterschätzender Bedeutung, denn allzu oft kann man Fahrer beobachten, die den Parcours mit einem Irrgarten verwechseln und öfter, als normalerweise bei Rennen üblich, den Rückwärtsgang benutzen.

Die eigentliche Aufgabe besteht dann darin, die durch Tore vorgegebene Strecke zwischen Start und Ziel möglichst schnell zurückzulegen. Dies wäre einfach, denn jedes Kind weiß, daß die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten die Gerade ist. Leider

sieht das Reglement jedoch vor, daß das Verschieben oder Umwerfen mit drei Strafpunkten je Pylon geahndet wird und so muß man sich schon bemühen, die vorgegebene Strecke einzuhalten.

Es gibt **zwei Wertungsläufe**, deren Summe in die Wertung eingeht. Die Zeitnahme erfolgt mit einer Genauigkeit von $\frac{1}{100}$ Sekunde durch Lichtschranken.

Die Kunst beim Slalom-Fahren liegt darin, eine möglichst flüssige, ideale Linie zwischen den Toren zu finden, das Maß der Querschleunigung nicht zu übertreiben und das Auto mit dosiertem Lastwechsel von der einen in die andere Aufgabe zu dirigieren, ohne einen der zahlreichen Poller und Pylone umzuwerfen.

Da diese fahrerischen Attribute überall im Automobilsport gefragt sind, bildet das Slalom-Fahren eine gute Schule, z. B. für den Rennsport.

Der Racing-Club Günzburg veranstaltet jährlich mindestens einen Automobilslalom auf dem Günzburger Volksfestplatz, der nach den Regeln der ONS ausgetragen wird.

Vorläufiger Terminkalender 1994

Mai:

- 08.05.94 Jugendkart Reutti
- 15.05.94 Superkart Helfenstein/Naila in Naila
- 21.05.94 Karttraining
- 22.05.94 Karttraining
- 28.05.94 Karttraining
- 29.05.94 Karttraining

Juni:

- 02.06.94 Superkart Veisedetal
- 05.06.94 Jugendkart Ulm
- 11.06.94 Superkart Kahl/Karttraining
- 12.06.94 Jugendkart Günzburg
- 19.06.94 Jugendkart Neu-Ulm
- 25.06.94 Nat. Rallye Brücken
- 26.06.94 Jugendkart Reutti

Juli:

- 03.07.94 Jugendkart Al Corsa
- 09.07.94 Karttraining
- 10.07.94 Karttraining
- 16.07.94 Karttraining
- 17.07.94 Karttraining
- 23.07.94 Karttraining
- 24.07.94 Karttraining
- 30.07.94 Karttraining
- 31.07.94 Karttraining

August:

- 06.08.94 AvD-Sporttage Hunsrück
- 07.08.94 AvD-Sporttage Hunsrück
- 13.08.94 Karttraining
- 14.08.94 Karttraining
- 20.08.94 Karttraining
- 21.08.94 Karttraining
- 27.08.94 Nat. Rallye Greiffenclau
- 28.08.94 Jugendkart Göge

September:

03.09.94 Nat. Rallye Nordpfalz
04.09.94 Superkart Aschaffenburg
10.09.94 Superkart Günzburg/Nat. Rallye Calw
11.09.94 Nat. Slalom Günzburg
17.09.94 Superkart Gera/Nat. Rallye Littermont
18.09.94 Superkart Rhön
24.09.94 Superkart Traunstein/Nat. Rallye Elztal
25.09.94 Jugendkart Helfenstein

Oktober:

01.10.94 Nat. Rallye Kohle und Stahl
02.10.94 Jugendkart Ulm/Neu-Ulm
08.10.94 Nat. Rallye Frankenland
09.10.94 Jugendkart Kirchheim
15.10.94 Nat. Rallye Horb
22.10.94 Nat. Rallye Helfenstein
29.10.94 Superkart Endlauf Nümbrecht/Nat. Rallye Weingarten

Die oben aufgeführten Trainingstermine sind als vorläufig zu sehen.

Änderungen werden rechtzeitig in geeigneter Form bekanntgegeben.

Fahrdienste zu den einzelnen Veranstaltungen werden bei den monatlich abgehalten Versammlungen im Vereinsheim festgelegt.
Hier bitte ich Sie schon jetzt um rege Beteiligung!

Bei Fragen zu den Veranstaltungen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Info Tel.: 07325/8907

Ich wünsche allen jungen und junggebliebenen Motorsportlern des RC Günzburg eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 1994.

Rainer Völlinger
Sportleiter und Jugendkartbetreuer

FIAT



DER SIEGER

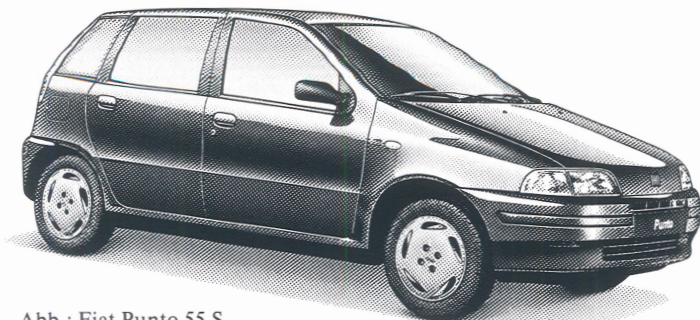


Abb.: Fiat Punto 55 S

FIAT PUNTO

Das Siegerfahrzeug in der Klasse I für die Auszeichnung von Bild am Sonntag »Das Goldene Lenkrad 1993« ist der Fiat Punto! Denn der Fiat Punto ist die Antwort auf alles, was Sie von einem Auto erwarten. Testen Sie den revolutionären Fiat Punto jetzt bei einer Probefahrt.

Fahrzeug-Endpreis

DM 00.000,-

EIN AUTO. EIN WORT. DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Autohaus Konrad

Telefon (082 23) 30 17
Telefax (082 23) 3330

Fiat-Händler

Krumbacher Straße 54 · 89335 Ichenhausen
Postfach 43 · 89332 Ichenhausen

- ☐ Mit ausgebildeter Trainerin
- ☐ Herz- und Kreislauftraining
- ☐ Figurtraining
- ☐ Training für Rücken u. Wirbelsäule
- ☐ Für alle zwischen 14 - 80 Jahre
- ☐ Informationen unter Telefon 07325/3731



Öffnungszeiten : Mo. Mi. Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 Di. 9.30 - 12.00 Uhr
 Mo. - Fr. 16.00 - 21.00 Uhr
 Sa. 14.00 - 17.00 Uhr
 So. 10.00 - 13.00 Uhr

Hauptstr. 21
 89567 Sontheim

Parallel mit dem explodierenden Puls der letzten 90 Jahre, fahren die Rennfahrer heutiger Zeit in kaum noch zu beherrschenden, technologischen faszinierenden Automobilen, denen man ihre kutschenähnlichen Vorfahren nicht mehr zuerkennen würde.

Die fünfziger Jahre fügen der Geschichte des Motorsports das erste Kapitel der Formel 1 hinzu. Am 13. Mai 1950 wird der große Preis von England in Silverstone gestartet. 1957 probt Cooper die mechanische Revolution. Sein Mittelmotorauto fährt der Konkurrenz auf und davon.

Auf dem alten Kontinent sind es drei Rennwagentypen, die sich bis in die Gegenwart behauptet haben. Die formelfreien Rennwagen, wie beispielsweise die Formel 1 bis Formel 3, sowie die Markenformelwagen, wie beispielsweise Formel Renault, Formel König etc., die WSC, bzw. Gruppe C-Rennwagen, die die Nachfolger der legendären Sportprototypen von Schlage eines Porsche 917, Lola T70 oder Ford GT40 sind, deren Langstreckenrennschlachten in den ausgehenden sechzigern jede Menge Stoff für Rennlegenden lieferten.

"More than a race" - mehr als ein Rennen - nennen die Amerikaner ihre höchste Steigerungsstufe des Rennsports: das 500 Meilen-Rennen von Indianapolis. Wenn Indy kein Rennen ist, was dann? Sicher die größte Einzelsportveranstaltung der Welt, mit dem größten Chor der Welt, wenn 280.000 Zuschauer vor dem Start die Nationalhymne und "Back home again in Indiana" singen. Sonst: Kitsch, Irrsinn, Gladiatorenzirkus und Tempo, Tempo, Tempo mit Spitzengeschwindigkeiten über 380 km/h, in der Nacht vor dem Rennen eine stattliche Busen-Parade.

Seit 1911 sind Durchführung und Regeln in religiösen Ritualen erstarrt. Sie gipfeln derzeit in ein dreiwöchiges Trainings- und Qualifikations-Karussell, das die 33 Vollgas-Piloten für das Rennen aussiebt. Jedes Indy 500-Rennen ist ein Feiertag. Es findet - passenderweise - am Memorial Day, dem Heldengedenkttag statt. Gentlemen, start your engines.

Die größte Zukunft, so scheint es momentan, bietet jedoch der Tourenwagensport, der zusammen mit den GT-Fahrzeugen, vom Schlage eines 911 den Zuschauern Identifikationserlebnisse vermittelt, daraus resultiert hochklassige Rennserien geprägt hat.

Nun ist es nicht jedem vergönnt, den Gipfel, das heißt einen Formelrennwagen zu besteigen, aber Tourenwagenrennen können auch für einen schmalen Geldbeutel erschwinglich sein. Rennklassen und Rennserien zuhauf, wie beispielsweise die DTT, der Tourenwagencup für 2-Liter-Fahrzeuge, der Langstreckenpokal oder auch Markenpokale, wie beispielsweise der Renault-Cliocup, bieten für das Rennfahrerherz, etwas, wenn auch die Königsklasse, die deutsche Tourenwagenmeisterschaft für viele nur ein Traum bleiben dürfte.

Eine Renaissance erleben auch wieder historische Rennwagen, die bei Veranstaltungen, wie dem Oldtimer-Grand Prix fröhliche Urstände feiern. So mancher Mittvierziger fühlt sich in die Zeit zurückversetzt, als ihn der Herr Papa zum Nürburgring oder an die Solitude schleifte. Wer einmal auf einer solchen Veranstaltung war, merkt ziemlich schnell, daß die Herren Fahrer ihre oft wertvollen Untersetzer ganz schön fliegen lassen und so mancher beherzt gefahrene Oldie durchaus seinen Platz in der Startaufstellung eines modernen Tourenwagenrennens fände.

Gottschick
Brillen

Gottschick
Contactlinsen

Gottschick
Ulm

Gottschick
Günzburg

FONTAINE

Gesunde Ernährung mit gutem Geschmack

Ihr Brotaufstrich-Spezialist

● **Rein vegetarische Pasteten**

- 5 schmackhafte Sorten (Oliven-Paprika, Getreide, Champignon, Kräuter, Zwiebel-Soja)
- praktisch cholesterinfrei
- Zutaten überwiegend aus kontrolliert biologischem Anbau

● **Süßer Fruchtaufstrich**

- 4 verschiedene Früchte (Schwarze Johannisbeere, Sauerkirsche, Holunder, Hagebutte)
- sehr hoher Fruchtgehalt (600 g Früchte pro 250 g Glas)
- ohne Zusatz von Zucker und Honig

Die Fontaine-Brottaufstriche erhalten Sie im Naturkostfachhandel.

Herzlichen Dank!

Sehr verehrte Leser, liebe Clubmitglieder!

Diese Broschüre kam mit der wesentlichen und dankenswerten Unterstützung der in ihr inserierenden Unternehmen zustande. Bedenken Sie das bitte und honorieren Sie den ideellen und finanziellen Einsatz dieser Firmen dadurch, daß Sie bei ihnen Ihre Einkäufe erledigen bzw. deren Dienstleistung in Anspruch nehmen.

Dafür dankt Ihnen auch Ihr

Racing-Club Günzburg e.V.

Werden Sie Mitglied!

.....
Bitte hier abtrennen!

Aufnahme-Antrag

Mitgliedsnummer	AvD-Mitglieds-Nr.
-----------------	-------------------

Ich beantrage die Mitgliedschaft im
Motorsportverein Racing-Club Günzburg e.V. im AvD
Geschäftsstelle: 8870 Günzburg-Wasserburg
Bgm.-Sommer-Straße 9

Familienname Vorname

Straße / Hs.-Nr. PLZ / Ort

Geburtsdatum Bankverbindung

Antrag für Mitgliedschaft im AvD ja ☐ nein ☐

Datum Unterschrift

Fiat Cinquecento Trofeo 1994

Bereits in ihrem ersten Jahr hat die Fiat Cinquecento Trofeo in vielen Ländern Europas eine Menge Freunde gefunden. Grund genug für den italienischen Automobilhersteller, diesen Rallye-Markenpokal auch 1994 wieder auszu-schreiben.

Warum einen FIAT ?

Motorsport ist in Deutschland wieder salonfähig. Dabei meint man vor allem die Formel 1 und die Tourenwagen-Szene. Dort engagieren sich deutsche Hersteller immer stärker. **Leider tun sie dies im Rallyesport nicht.** Hier schläft die deutsche Industrie tief und fest. Dabei steht der Rallyesport bei den Fans nach wie vor sehr hoch im Kurs! Wie sonst sollte es zu erklären sein, daß rund 30 000 Deutsche zur Rallye Monte-Carlo pilgerten. Während in anderen Ländern der Rallyesport boomt, Werks-, Importeurs- und Privatteams sich, mit **starken Industriesponsoren** im Rücken, engagieren, droht er bei uns zu verkümmern!!!

Was muß getan werden, um den Rallyesport in Deutschland wieder attraktiver zu machen? Man sollte darüber nachdenken jungen Rallyetalenten mit Sponsoren im Deutschen Rallyesport unter die Arme zu greifen.

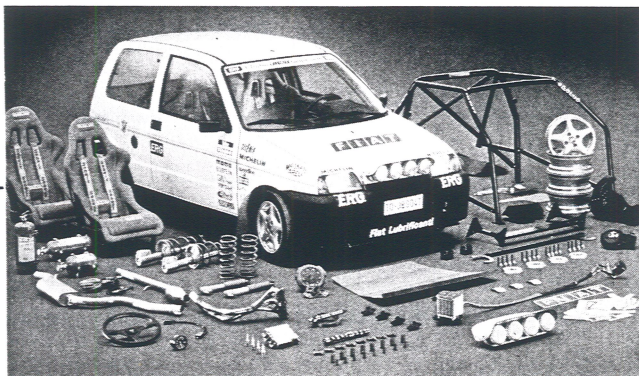
Das RCG-Rallyeteam Kling/Kitzberger ist eines von vielen RallyeTeams, die zwar Talent haben und sogar nach dem deutschen Meisterschaftslauf in Wittenberg das Gesamtklassament in der Fiat Cinquecento Trofeo mit 79 Punkten anführen, aber sich jetzt schon Gedanken machen wie es finanziell weitergehen soll ??!

Zurück zur Fiat Cinquecento Trofeo:

Das Teilnehmerfeld der Trofeo ist auf 40 Fahrzeuge begrenzt; und jedes Fahrzeug ist absolut identisch ausgestattet.

KIT:

1. Rallyefahrwerk komplett
2. Alufelgen 5J X 13
3. 3 verschiedene Reifen der gleichen Marke sind erlaubt
4. Rennbremsen
5. Fächerkrümmer mit Sportaus-puff und Katalysator
6. Überrollkäfig
7. Sicherheitsgurte Sabelt
8. Feuerlöschanlage
9. Domstreben
10. Lichterfront
11. Motortuning auf ca. 65 PS



Fiat Cinquecento Trofeo 1994

Schon bei seinem ersten Auftritt machte der Bonsai-Racer Furore:

Die Zuschauer am Rande der Wertungsprüfungen trauten ihren Augen nicht. Statt der gewohnten Boliden tobte plötzlich ein kleiner Fiat Cinquecento um die Ecken. In voller Kriegsbemalung und mit richtig aggressivem Auspuff-Sound.

Das war vor ziemlich einem Jahr. Seitdem haben sich die schnell auf den Spitznamen "Bonsai-Racer" getauften Kleinwagen zum Publikumsliebbling in der Deutschen Rallye-Meisterschaft entwickelt.

Und wieder lockt die Europaausscheidung!

Auch unser RCG - Duo Kling/Kitzberger reizt als Jahresziel diese Ausscheidung. Nur die ersten Drei Besten am Ende diesen Jahres dürfen sich wieder im italienischen Varano um die Europaelite schlagen.

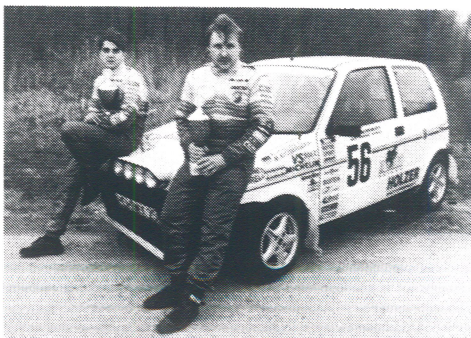
Ein Team bei dieser Vergabe hoft Kling/Kitzberger zu sein; denn wie Sie sich bisher zeigen, werden Sie ein kräftiges Wörtchen mitreden können!

RCG Rallye Team Kling/Kitzberger auf Ihrem 65 PS starkem Fiat Cinquecento:

RCG Duo:

Karl-Heinz Kling und
Michael Kitzberger
bilden seit 4 Jahren
ein erfolgreiches
Rallye Team.

Hier auf Ihrem ersten
Trofeo Lauf in
Westfalen.



Falls auch Sie mal Interesse an solch einem Rallyeereignis haben, besuchen Sie doch einen von den noch 6 gefahrenen Deutschen Rallye-Meisterschaftsläufen:

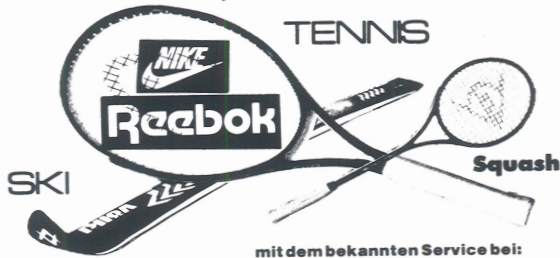
02.06. - 05.06.	Int. ADAC Rallye Hessen
07.07. - 10.07.	Int. ADAC Rallye Deutschland
04.08. - 07.08.	Int. AVD Hunsrück Rallye
02.09. - 04.09.	Int. AVD Rallye Rhein Maas
23.09. - 25.09.	AVD/ADMV Rallye Erzgebirge Chemnitz
20.10. - 23.10.	Int. ADAC 3 Städte Rallye

Und denken Sie daran: Unser Team opfert nicht nur 16 Tage Urlaub im Jahr, sondern auch sehr viel Geld! "Es findet sich mit Sicherheit noch viel Werbefläche!"

Bericht: Michael Kitzberger

Darauf kommt's an:

Nicht Masse, sondern Klasse



**schreyer
sportartikel**

augsburger straße 28
89312 günzburg
telefon (08221) 33565

Mehr Sicherheit

Mehr Erfolg

Mehr
Wissen

Fahrschule aller Klassen

G. SCHOCH

GÜNZBURG

Schützenstr 5 Tel. 4180

UNTERRICHT 12 + 16 1900 UHR

1a Markenreifen ab

155R13T

69.-

185/60R14H

99.-

175/70R13T

79.-

195/60R14H

109.-

185/65R14T

99.-

195/50R15H

109.-



Alu- Komplettträder



**VW-Golf
Kadett E**

6J x 14

185/60R 14H

kpl.

DM 199.-

**Solange
Vorrat
reicht!**

A/S-

Günzburg
Augsburger Straße
Telefon (08221) 30054
Parkplätze im Hof

**VW-Golf,
BMW 3/1, DB W 201**

7J x 15
195/50R 15V

kpl. DM

249.-

Audi 80

Typ: 89

6J x 14

195/60R 14H

kpl.

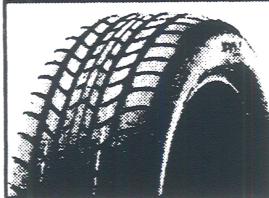
DM 199.-

**Weitere
Angebote
a. Anfrage**



TOYO

**ONLY
THE BEST**



-Service-

Jetzt umbereifen!

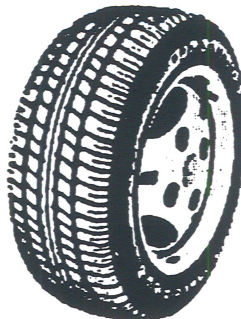
Alle Markenfabrikate
immer preisaktuell!

Continental

BRIDGESTONE

GOODYEAR

PIRELLI



ADAC
TEST
Urteil 3/94
Besonders
empfehlenswert
FÜR DEN
F-570 VON FIRESTONE
16 Sommerreifen von Goodyear
175/70R13 im Testfeld 3/94

Der
F-570 von **FIRESTONE**
Der neue High-Tech
Standardreifen
Für Vielfahrer

Kartsport -



was ist das !?

Auch eine der schönen Nebensachen dieser Welt für die Jugend dieser Welt. Dieser Sport mit den winzigen Fahrzeugen wird in manchen Ländern, speziell in Südamerika sehr intensiv betrieben. In Europa werden diese kleinen Feuerstühle besonders in Italien, Frankreich und England angeheizt.

Kartrennen

So ein Kart hat eine Länge von ca 1,7 m, eine Spurbreite vorn 1.08 und hinten 1,28 m, sowie ein Gewicht von ca 70 Kg. Ausgerüstet mit unterschiedlichsten Motorvarianten, deckt dieses Fahrzeug ein breites Spektrum sportlicher Betätigungsmöglichkeiten ab. Je nach Einsatzbereich ist eine Motorisierung von 80 bis 250 ccm mit Leistungen 5 PS über 9, 16, 27, bis 90 PS möglich. So werden Karts mit 5 PS in der Bambini-Klasse für Veranstaltungen mit Kindern ab 8 Jahren eingesetzt. Wenn der zukünftige Pilot 10 Jahre alt geworden ist, kann er bei den ONS-Kadetten mit dem 5 PS-Kart an Rennen auf Kartrennbahnen teilnehmen und seine Karriere über 11 verschiedene Klassen national oder international bis Europa- und Weltmeisterschaft fortsetzen. Dazu gehört neben dem entsprechenden Können auch Zeit, viel Geld oder finanzkräftige Sponsoren.

Also, da geht ganz schön die Post ab. Ein Rennkart mit 5 PS entwickelt nach streckenabhängiger Übersetzung schon bis zu 70 km/h. Die Königsklasse sind die Karts der Formel E, bis 250 ccm, 2 Zylinder, je 1 Vergaser und bis zu 6 Gängen, bei 90 PS. In Silverstone, beim alljährlichen Britischen Kart-Grand-Prix treten bis zu 600 Teilnehmer auf diesen "Asphalt-Raketen" an. Vor über 100 000 Zuschauern wurden dort auf den Geraden Spitzengeschwindigkeiten von 292 km/h gemessen. Im österreichischem Zeltweg ging es mit 282 km/h zur Sache, wobei der Schnitt bei 199,5 km/h lag.

Zur Situation in Deutschland: Die Läufe zur DM 1994 in der Formel E werden ausschließlich im Ausland ausgetragen, ggf. werden noch ein Lauf auf dem Nürburgring und ein Lauf bei Magdeburg möglich.

Kartslalom

Es gibt aber auch noch eine andere Variante des Kartsport, nämlich den Kartslalom und das ist unser Metier. Gefahren wird mit speziellen Slalomkarts, die von leisen mit bleifreiem Benzin betriebenen Viertaktmotoren angetrieben werden. Die Kraftübertragung erfolgt über eine Fliehkraftkupplung und gestartet wird per Seilzug. Die restliche Ausrüstung ist mit einem Rennkart vergleichbar. Die Karts werden von den Veranstaltern der Wettbewerbe gestellt. Der Start zu einem Turnierlauf kostet etwa 10 bis 30 DM und umfaßt einen Trainingslauf und zwei Wertungsläufe.

Einige ganz wesentliche Unterschiede zum Rennkartsport kennzeichnen den Kartslalom. Zum einen finden die Veranstaltungen auf Parkplätzen, Firmenhöfen oder ähnlichen Lokalitäten statt. Zum anderen sind die Parcours mit Pylonen gesteckt, oft so eng, daß eine Kartbreite und links und rechts eine Handbreite Freiraum ist. Hinzu kommen verwinkelte Kurvenabschnitte und Zick- Zack- Passagen, sowie enge Gassen, die eine fehlerfreie Durchfahrt nur gestatten, wenn bereits die Anfahrt dorthin optimal gelaufen hat.

Der Kartslalom-Sport erfreut sich in Deutschland immer größerer Beliebtheit. So wurden in Nordrhein- Westfalen unter der Obhut eines Verbandes 1993, 48 Veranstaltungen durchgeführt, an denen ca 6.000 Kinder und Jugendliche teilnahmen.

Der Schlüssel zu diesem Sport ist der Eintritt in einem Kartsport betreibenden Verein der Automobilverbände AvD, ADAC, DMV oder ADMV. Teilnehmen kann jeder Junge und Mädchen im Alter von 8 bis 23 Jahren. Bei uns unter dem AvD wird wie nachfolgend beschrieben in zwei Kategorien veranstaltet. Es gibt da verbandsabhängig einige Unterschiede in den Aktivitäten.

Jugendkartslalom

Dieser Jugendkartslalom mit 5 PS-Karts, für Jugendliche von 8 bis 18 Jahren, wird in 4 Altersklassen gewertet. Entscheidend ist die schnellste Zeit eines Laufes. Die Länge eines Laufes in dieser Disziplin soll unter 500 m sein. Der gemessenen Laufzeit werden ggf. Fehler durch verschobene oder geworfene Pylone, ausgelassene Hindernisse oder überfahrene Linien in Form von Strafsekunden aufaddiert, so daß nur ein guter fehlerfreier Lauf eine gute Platzierung erlaubt.

Superkartslalom

Dieser ebenfalls von unserem Club betriebene Slalom ist offen für Jugendliche im Alter von 14 bis 23 Jahren. Eingesetzt wird ein 9 PS-Kart. Die Lauflänge beträgt 600 bis 2000 m und die Regeln sind etwas härter. Es gibt auch hier Strafsekunden für verschobene oder geworfene Pylone, aber ein ausgelassenes Hindernis führt zu Wertungsverlust. Da aber die Zeiten von zwei Wertungsläufen addiert werden, bedeutet Wertungsverlust das Ende der Tabelle. Auch sonst können nur zwei gute und fehlerfreie Läufe in die vorderen Ränge führen.

Die Kartabteilung des RC-Günzburg

Wie schon erwähnt, der RC-Günzburg im AvD, betreibt neben anderen motorsportlichen Aktivitäten Jugend- und Supersport.

Wir haben eine junge, aufstrebende Jugendgruppe von z. Zt. 28 Jugendlichen. Fahrer unserer Jugendgruppe sind immer gut für Spitzenzeiten und gute Plazierungen.

Neben unseren eigenen Veranstaltungen, beteiligen wir uns an regionalen Wettbewerben. Wir sind aktiv im SAP-Pokal, zu dem auch die heutige Veranstaltung zählt und beteiligen uns z. B. an der AvD-Club-Trophy, bei der in der Nord- und Südregion der BRD jeweils 10 Rennen, davon 3 gemeinsame Läufe der Regionen Nord und Süd ausgetragen werden. Den Abschluß dieser Trophy bildet ein Einladungsrennen bei dem die punktbesten Fahrer und Fahrerinnen den "Deutschen AvD-Trophy-Meister" ausfahren. Da locken nicht nur schwere Pokale, verliehen in respektablen Rahmen, sondern auch Anerkennung, Zuwendung von Sponsoren und Preise.

Wir machen auch einmal ein freies Fahren auf der Rundstrecke, aber die relativ wenigen freien Wochenenden werden zum Training benutzt. Diese Trainings, mal lockerer, mal härter, finden in der Regel auf dem Parkplatz der Fa. Mengele, Werk 5 in Deffingen statt. Da wird an der Fahrzeugbeherrschung gefeilt. Mit viel Mut zum Risiko geht da nichts. Gefragt sind da ein guter Fahrstil, Konzentration, Kondition und der Wille seine Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Es ist schon beeindruckend zu erleben mit wieviel Einsatz und Begeisterung unsere Jugendlichen dabei sind.

Und wir, die unsere Truppe trainieren und begleiten haben unsere Erfolgserlebnisse wenn unsere Jugendlichen Erfolge haben und man sieht, daß sich selbstbewußte Persönlichkeiten entwickeln. Ziel ist nicht zukünftige Formelpiloten zu züchten.

Wir machen schon echte Jugendarbeit - trotz aller Widrigkeiten und Kosten die dieser Sport mit sich bringt. Zu unserem Glück gibt es Firmen und Privatpersonen die unser Anliegen unterstützen. Dabei geht es um den Platz für Training und Veranstaltung, das nötige Outfit unserer Aktiven, Fahrten zu den oft weit entfernten Veranstaltungen, Sachpreise und vieles Andere.

Dafür sind wir sehr dankbar !

Jochen K.

FIAT - Händler

Schuhegger

Verkauf · Kundendienst · Reparaturen · Ersatzteile · TÜV · Unfall-Instandsetzung · Leihwagen
Auto-Schuhegger GmbH · Augsburger Straße 72 · 89312 Günzburg · Telefon 08221/5544 · Telefax 08221/3104

**CAMEL
TROPHY**

ADVENTURE WATCH

MODELL
MULTICHRONO

Uhren
Schmuck
Geschenke

89312 Günzburg
Marktplatz 12
Tel. (08221) 5741

DANNER



ahg
schleifer



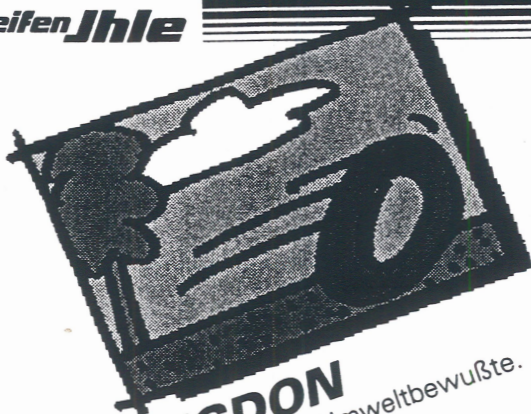
GÜNZBURG

Heidenheimer Straße 11 · Telefon (08221) 8033 · Fax (08221) 34915

**der Service
macht's**

- Kundendienst
und Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- AU II
- TÜV und Dekra-Station
- Fahrzeugabhol- und
zustellservice
- Ersatzauto ab 29.–
inkl. 50 km

Reifen Jhle



RIGDON

Der Reifen für Umweltbewusste.

Wir bieten:

SB-Autowäsche

Reifen

auch für landwirtschaftliche Kfz

Alufelgen

Autozubehör

Kfz-Meisterwerkstatt

Reifen Jhle

Autoservice mit Profil

89312 Günzburg
Tel. 08221/99-0

89331 Burgau
Tel. 08222/29 17

**Ständig Riesenauswahl
an Vorführ- und
Jahreswagen**



Wo? Beim



Autohaus Schnötzing GmbH

Wo denn sonst?

Ulmer Straße 105-107 * Günzburg
(stadtauswärts Richtung Ulm)
Telefon (08221/ 4019

R U N D U M S R A D	
Wir haben einiges zu bieten:	
AUTOTEILE	
Karosserieteile, Zubehör und und und	
FAHRRÄDER & ZUBEHÖR	
Und das alles unter einem Dach. Also, nix wie hin zu	
SCHULER	
AUTOTEILE UND MEHR	



Peter-Henlein-Str. 17
89312 Günzburg
Telefon
08221 - 32018



Dillinger Straße 5 - 7 · Im Woolworth

8870 Günzburg

Telefon 0 82 21 / 80 21 · Telefon privat 0 82 22 / 22 10
Telefax 0 82 21 / 3 23 83

Der Rallyesport

Der Rallyesport gilt unter Insidern als eine der extremsten Art sich sportlich zu betätigen. Hier wird nicht nur vom Menschen, sondern auch von der Maschine alles abverlangt, und dies unter härtesten Bedingungen und teilweise in atemberaubenden kurzen Zeitabständen. Dabei müssen Fahrer und Beifahrer sich nicht nur auf ihr Fahrzeug verlassen können, sondern auch und dies ganz besonders, auf die jeweilig eingesetzten Streckenposten die sicherstellen, daß auf der vom Veranstalter abgesperrten Strecke sich kein fremdes Fahrzeug oder sogar Zuschauer befinden. Nun aber zu den wesentlichen Punkten des Rallyesports.

Das Sportgerät:

Um die allgemeine Meinung, daß es sich bei Rallyefahrzeugen um Fahrzeuge aus dem "Laden" handelt zu entkräften und aufzuzeigen wie ernst es die Fahrer mit der Sicherheit nehmen, möchte ich Ihnen lieber Leser einmal die wesentlichen und wichtigsten Sicherheits- und technisch notwendigen Einrichtungen beschreiben.

Überrollkäfige und Helme schützen die Insassen bei Unfällen vor Verletzungen. Feuerlöscher und Notausschalter sind weitere wichtige Bestandteile in einem Rallyefahrzeug.

Schalensitze und Hosenträgergurte geben den nötigen Halt bei hohen Kurvengeschwindigkeiten und starken Bremsmanövern.

Spezielle Fahrwerke und höherwertige Bremsbeläge sind ein muß, wenn man die Bestzeitprüfungen schnell und sicher beenden will.

Eine Gegensprechanlage in den Helmen der Fahrer eingebaut, dient zur besseren Verständigung auf den einzelnen Sonderprüfungen.

Eine stabile Platte aus glasfaserverstärktem Kunststoff oder Kevlar schützt die lebensnotwendigen Fahrzeugteile. So überleben Motor, Ölwanne, Getriebe oder Tank auch die härtesten Geländeeritte.

Ein Katalysator ist seit Jahren ein muß im Motorsport und für alle Rallyefahrer selbstverständlich.

So technisch ausgestattet und mit einer Lizenz von der Obersten Nationalen Sportbehörde (ONS) versorgt, kann es nun endlich zu den einzelnen Wettbewerben, die in ganz Deutschland stattfinden, losgehen.

Die wichtigste Aufgabe, die das Team beim morgendlichen Besichtigen der Wertungsprüfungen hat, ist das Erstellen des sogenannten "Gebetbuches" oder Aufschrieb, der in Zahlen und Buchstabenfolgen genau den Verlauf der Strecke wieder spiegelt, damit beim späteren auf Zeit fahren die Distanz mit allen Kurven, Kuppen und anderen wichtigen Gegebenheiten der Strecke in der schnellst möglichen Zeit zurückgelegt werden kann. Am Ende der verschiedenen Wertungsprüfungen wird zusammen gezählt und der Schnellste gewinnt. Jedoch werden, durch unterschiedliche Motorleistung die Fahrzeuge in verschiedene Klassen eingeteilt. So werden seriennahe Fahrzeuge in der Gruppe G in Klassen unterteilt, die sich aus der Formel, Leistung : Gewicht, errechnet. Die verbesserten Fahrzeuge unterscheiden sich nur durch den Hubraum. Umfangreiche Tuningmaßnahmen an Motor, Getriebe, Fahrwerk sind in dieser Klasse erlaubt.

Folgende Teams starten auch in der Saison 94 für den Racing-Club Günzburg:

Fahrer	Beifahrer	Fahrzeug	Klasse
Rainer Völlinger	Markus Junginger	Peugeot 205 GTI	F9
Bernd Stark	Michael Groll	Kadett D	F8
Karl-Heinz Kling	Michael Kitzberger	Cinquecento	F8
Martin Deyle	Torsten Häring	VW Polo	F8
Jürgen Harder	Stefan Hornung	Opel Corsa	F8



ERSTER GELDAUTOMAT MIT AUSLÄNDISCHEN WÄHRUNGEN IM LANDKREIS

Wir setzen moderne Technik konsequent ein, um unsere Serviceleistungen für unsere Kunden ständig zu erweitern und zu erleichtern. Die Geldautomaten für Bargeld rund um die Uhr werden gerne genutzt.

Ab sofort bieten wir Ihnen nun die Möglichkeit an unserem Automaten im Foyer der Hauptstelle in Günzburg auch ausländisches Geld (österr. Schillinge, ital. Lire, span. Peseten) abzuheben. Genauso einfach wie deutsches Geld.

Nutzen Sie diesen neuen Service.

Sparkasse Günzburg
mit Geschäftsstellen in Stadt und Land

